

Mario Kozuch

Pensionszusagen für Gesellschafter-Geschäftsführer

Prüfen - Sanieren - Auslagern - Einrichten

Herausgeber:

Die gpz GmbH, Gesellschaft für Pensionszusagen, ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Deutsche Versicherungsmakler GmbH (DVM). Seit annähernd 30 Jahren gehört die betriebliche Altersversorgung zum Kerngeschäft der DVM. Mit Gründung der gpz GmbH im Jahr 2010 wird dem steigenden Beratungsbedarf im Umgang mit bereits existierenden Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung, losgelöst von provisionsorientierten Vergütungssystemen der Versicherungsbranche, Rechnung getragen. Die Überprüfung bestehender Versorgungseinrichtungen/Pensionszusagen und deren Anpassung an aktuelle rechtliche Gegebenheiten im Einklang mit bestehenden Rückdeckungsinstrumenten stellt das Kerngeschäft der gpz GmbH dar.

Weitere Informationen unter: www.pensionszusagen.info

1. Auflage 2013

Copyright: ©gpz GmbH, Gesellschaft für Pensionszusagen, Ingolstadt

Gestaltung + Druck: Frischluft Werbung GbR, Schierling

Printed in Germany

ISBN: 978-3-981-3080-1-3

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

Anhangverzeichnis	7
Tabellenverzeichnis/Abbildungsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	10
1 Einführung	13
2 Der Gesellschafter-Geschäftsführer (GGF)	19
3 Passivierung in der Steuerbilanz	21
3.1 Zivilrechtliche Wirksamkeit	21
3.2 Schriftformerfordernis	23
3.3 Rechtsanspruch	23
3.4 Widerrufsvorbehalt	23
3.5 Überversorgung – 75%-Grenze	24
3.6 Stichtagsprinzip	25
3.7 Rückstellungsbildung in der Steuerbilanz	26
4 Verdeckte Gewinnausschüttung (vGA)	29
4.1 Warte-, Beobachtungs-, Probezeit	31
4.2 Finanzierbarkeit	34
4.3 Ernsthaftigkeit	35
4.4 Erdienbarkeit	36
4.5 Angemessenheit der Gesamtvergütung	37
4.6 Nachzahlungs- bzw. Rückwirkungsverbot	41
5 Gestaltungshinweise	43
5.1 Zusagearten	44
5.1.1 Festbetragszusage	45
5.1.2 Gehaltsabhängige Zusage	46
5.1.3 Beitragsorientierte Leistungszusage	47
5.2 Anpassung	49
5.3 Versorgungsbausteine und ihre bilanzielle Auswirkung	50
5.3.1 Altersrente	51
5.3.2 Invaliditätsrente	52

5.3.3	Hinterbliebenenversorgung	54
5.4	Bilanzsprungrisiko	56
5.5	Vorzeitiger oder späterer Ruhestand	63
5.6	Anspruchsentwicklung/Unverfallbarkeit	64
5.7	Ersetzende/ergänzende Zusage	66
5.8	Steuerunschädlicher Widerrufsvorbehalt	67
5.9	Abfindungsklausel	69
5.10	Kapitalabfindung	71
5.11	Wertgleiche Umrechnung – Barwertvergleich	73
5.12	Verzicht	74
5.12.1	Past- und Future-Service	76
5.13	Insolvenzschutz/Verpfändung	77
5.13.1	CTA (Contractual Trust Arrangement)	81
6	Finanzierungsformen/Rückdeckung	83
6.1	Biometrie	84
6.2	Rückdeckungslebens- oder Rentenversicherung	85
6.3	Rückdeckung mit Investmentfonds	86
7	Auslagerung/Outsourcing	89
7.1	Pauschaldotierte Unterstützungskasse	90
7.2	Rückgedeckte Gruppenunterstützungskasse	91
7.2.1	Übertragung in der Anwartschaftsphase	92
7.2.2	Übertragung nach Versorgungsbeginn	93
7.3	Pensionsfonds	94
8	Liquidation	97
9	Neueinrichtung durch Tantiemeumwandlung	99
10	Fazit	101
Anhang		105
	Rechtsvorschriften	106
	Schreiben der Finanzverwaltung	136
	Entscheidungen	199
Literaturverzeichnis		244

Anhangverzeichnis

Rechtsvorschriften	106
PSV Formular m 300:	106
Insolvenzicherung für Versorgungszusagen an GGF	
EStR 2008 R 6a: Zulässigkeit von Pensionsrückstellungen in der Steuerbilanz	113
KStH 2008 H 36: Anerkennung einer betrieblichen Veranlassung von Pensionszusagen	128
KStR 2004 R 36: verdeckte Gewinnausschüttung	134
KStR 2004 R 38: Rückstellungsbildung für Pensionszusagen	135
Schreiben der Finanzverwaltung	136
<i>BMF vom 14.12.2012: Probezeit vor Zusage einer Pension an den Gesellschafter-Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft (§ 8 Absatz 3 Satz 2 KStG)</i>	136
<i>BMF vom 14.08.2012: Verzicht des Gesellschafter-Geschäftsführers einer Kapitalgesellschaft auf eine Pensionsanwartschaft als verdeckte Einlage (§ 8 Absatz 3 Satz 3 KStG); Verzicht auf künftig noch zu erdienende Pensionsanwartschaften (sog. Future Service)</i>	139
<i>BMF vom 12.03.2007: Gebühren für die Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung einer verbindlichen Auskunft nach § 89 Abs. 3 bis 5 AO</i>	142
<i>BMF vom 26.10.2006: Übertragung von Versorgungsverpflichtungen und Versorgungsanwartschaften auf Pensionsfonds; Anwendung der Regelungen in § 4d Abs. 3 EStG und § 4e Abs. 3 EStG i. V. m. § 3 Nr. 66 EStG</i>	146
<i>BMF vom 16.12.2005: Bewertung von Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG; Übergang auf die „Richttafeln 2005 G“ von Professor Klaus Heubeck</i>	150
<i>BMF vom 06.04.2005: Betriebliche Altersversorgung; Bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von Abfindungsklauseln in Pensionszusagen nach § 6a EStG</i>	154

<i>BMF vom 03.11.2004: Zusagen auf Leistungen der betrieblichen Altersversorgung; Bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von überdurchschnittlich hohen Versorgungsanwartschaften (Übersorgung)</i>	156
<i>BMF vom 09.12.2002: Pensionszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer; Vereinbarung einer sofortigen rätierlichen Unverfallbarkeit - Länge des Erdienungszeitraums</i>	164
<i>BMF vom 14.10.2002: Angemessenheit der Gesamtbezüge eines Gesellschafter-Geschäftsführers</i>	166
<i>BMF vom 25.07.2002: Zusagen auf Leistungen der betrieblichen Altersversorgung; Hinterbliebenenversorgung für die Lebensgefährtin oder den Lebensgefährten</i>	173
<i>BMF vom 28.05.2002: Korrektur einer verdeckten Gewinnausschüttung innerhalb oder außerhalb der Steuerbilanz</i>	175
<i>BMF vom 14.05.1999: Steuerliche Behandlung von Pensionszusagen gegenüber beherrschenden Gesellschaftergeschäftsführern (§ 8 Abs. 3 Satz. 2 KStG); zu den Kriterien der Wartezeit (Abschnitt 32 Abs. 1 Satz 5 und 6 KStR) und der Finanzierbarkeit (Abschnitt 32 Abs. 1 Satz 9 KStR)</i>	191
<i>BMF vom 21.12.1995: Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung für die Änderung des Geschäftsführer-Dienstvertrags; Auswirkungen des BGH-Urteils vom 25. März 1991</i>	196
Entscheidungen	199
BAG-Urteil vom 17.01.2012	199
Nicht rechtswirksame Verpfändung	
BAG-Urteil vom 19.01.2010 Insolvenzschutz durch PensionsSicherungsVerein a.G. für beteiligte GGF	201
OLG Düsseldorf vom 23.04.2009 fehlende Zustimmung der Gesellschafterversammlung zur Verpfändung	202
FG Münster vom 23.03.2009 Abfindung	219
BFH 28.01.2004 Dienstzeitunabhängige Invaliditätsversorgung - fehlende Ernsthaftigkeit bei Überschuldung im Versorgungsfall	236

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Orientierungstabelle zur Prüfung einer Angemessenheit der Gesamtvergütung für beh. GGF	38
Tabelle 2: Auffüllungsrisiko bis zum Pensionsbeginn mit 67 (Quelle: AL-Pensionsmanagement GmbH)	56
Tabelle 3: Auflösungsrisiko ab Pensionsbeginn (Quelle: AL-Pensionsmanagement GmbH)	58
Tabelle 4: Bilanzsprung auf der Aktivseite (Datenquelle: AL-Pensionsmanagement, AL-Tarif: siehe Anhang)	60

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung der Pensionsrückstellung vs. Bolz (Pradl, 2010, p. 180 Abb. 26)	46
Abbildung 2: Auffüllungsrisiko	56
Abbildung 3: Passivwertverlauf Rentenphase	57
Abbildung 4: Bilanzsprung auf der Aktivseite	59